



Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Datum 28.10.2015

Nr.: 42/2015

Seitenzahl: 14

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Freiburg



Quellen-Hinweis:

Soweit nicht anders angegeben stammen die Angebote aus Internet-Recherchen

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Erscheinungsweise: Ca. alle zehn Tage, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF

Stellenausschreibung

(Kennziffer 39/2015)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen des Projektes „Verbundvorhaben - Bereitstellung von leistungsfähigem und hochwertigem Forstvermehrungsgut für den klima- und standortgerechten Wald der Zukunft (FitForClima) – Teilprojekt 3“ der Dienstposten

einer Referentin / eines Referenten Projektkoordination

**im Referat Forstgenetik, Forstpflanzenzüchtung
mit Dienstsitz in 01796 Pirna, OT Graupa, Bonnewitzer Str. 34
befristet in Vollzeit zu besetzen.**

Der Dienstposten ist nach § 14 Absatz 1 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) im Rahmen einer Mutterschutzvertretung bis voraussichtlich zum 26.02.2016 mit der Option der Verlängerung der sich anschließenden Elternzeit – bis längstens 31.12.2016 befristet zu besetzen.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- wissenschaftliche Betreuung des Verbundvorhabens „Bereitstellung von leistungsfähigem und hochwertigem Forstvermehrungsgut für den klima- und standortgerechten Wald der Zukunft (FitForClima) – Teilprojekt 3“ einschließlich der Kooperation mit den Projektpartnern
- Konzeption, Organisation und Durchführung der Evaluierung vorhandener Versuchsanlagen und zur Auslese von Plusbäumen bei den Baumarten Fichte, Kiefer, Douglasie, Lärche, Bergahorn und Eiche
- Dokumentation, Zusammenstellung, statistische Auswertung und Interpretation von Daten und Ergebnissen
- Erstellung von Zwischen- und Abschlussberichten sowie Veröffentlichung von Ergebnissen

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften (Diplom-Forstwirt/in, Dipl.-Forstingenieur/in, Master of Science)
- überdurchschnittliche Fachkenntnisse in der Forstgenetik und Forstpflanzenzüchtung sowie im forstlichen Feld- und Laborversuchswesen
- mehrjährige Berufserfahrung in der Durchführung praktischer Züchtungsarbeiten sowie ertragskundlicher, pflanzenphysiologischer und forstgenetischer Untersuchungsmethoden ist von Vorteil
- umfassende englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Belastbarkeit und Organisationsvermögen, Bereitschaft und Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten sowie zur Arbeit im Team
- fundierte Kenntnisse in der EDV-Anwendung
- Führerschein Klasse B
- gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst

Die Vergütung für Tarifbeschäftigte erfolgt auf Grundlage einer tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten nur bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen im höheren Dienst zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 39/2015 bis 12.11.2015

an den
**Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus-u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna**

**bzw. per E-Mail an:
personal.SBS@smul.sachsen.d**
(Anlagen sind in eine PDF-
Datei zusammenzufassen)

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, Ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Bewerbungen, die nach dem 12.11.2015 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Praktikantenstelle

Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzer e.V. (AGDW) mit Sitz in Berlin ist die Stimme und das Sprachrohr der zwei Millionen privaten und körperschaftlichen Waldeigentümer in Deutschland und vertritt als Dachverband für 13 Landesverbände deren Interessen in Politik und Öffentlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene. Internationale Forstpolitik gestaltet die AGDW v.a. als Mitglied im Zentralverband der europäischen Waldbesitzer (CEPF) mit.

- *Tätigkeit:* Verbandsarbeit in der Geschäftsstelle in Berlin, Recherche, journalistische und repräsentative Aufgaben, forst-, umwelt- und naturschutzpolitische sowie rechtliche Themenstellungen, Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen
- *Wir bieten:* Einblick in das aktuelle forstpolitische Geschehen. Kennenlernen der Arbeit eines Bundesverbandes
- *Vergütung:* ja
- *Beginn:* ab sofort
- *Dauer:* nach Absprache

Studium der Forstwirtschaft/Forstwissenschaft von Vorteil

Bewerbungen und Rückfragen bitte an die AGDW-Geschäftsstelle:

AGDW – Die Waldeigentümer e.V.
Geschäftsführerin: Petra Sorgenfrei
Claire-Waldoff-Straße 7
D-10117 Berlin
Tel.: 030/311 66 76 41
Fax: 030/311 66 76 29

E-Mail: info@waldeigentuemer.de

Informationen über den Verband: www.waldeigentuemer.de

Die Betriebsleiterkonferenz (BLK) bündelt seit ihrer Gründung im Jahr 2010 innerhalb der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände e.V. (AGDW) die Interessen und fördert den informatorischen Austausch der privaten Forstbetriebe mit erwerbswirtschaftlicher Zielsetzung in Deutschland. Gegenwärtig sind in der BLK 59 Betriebe mit einer Gesamtfläche von 440.000 Hektar vertreten. Die BLK sieht sich als landesverbandsübergreifende Plattform und Teil ihrer politischen Interessensvertretung, der AGDW.

Im Sinne einer weiteren Professionalisierung und zur Verbesserung der Kommunikation zwischen den Betrieben der BLK und der AGDW sucht die AGDW zum 01.01.2016 einen

Referenten (m/w) für die privaten Erwerbsforstbetriebe in Deutschland

Ihre Aufgaben:

Die Aufgabe des Referenten ist, die Belange der BLK bei den Waldbesitzerverbänden zu vertreten. Hierzu gehört insbesondere das Sammeln, Bündeln, Analysieren und Verteilen sämtlicher an der Schnittstelle zwischen BLK und AGDW relevanter Informationen.

Der Sitz des BLK-Referenten wird bei der AGDW in Berlin sein. Die Vorgesetztenfunktionen übt im Auftrag der BLK der Hauptgeschäftsführer der AGDW aus. Die Stelle ist zunächst auf ein Jahr befristet. Bei gegenseitiger Zufriedenheit ist eine Vertragsverlängerung um weitere vier Jahre erwünscht. Die Vergütung wird an den Erfahrungen und Fähigkeiten des Stelleninhabers orientiert und wird leistungsgerecht ausgestaltet.

Bewerber mit folgendem Profil sind uns willkommen und senden bitte bis zum 20.11.2015 ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per E-Mail an den Hauptgeschäftsführer der AGDW, Herrn Alexander Zeihe, und den amtierenden Sprecher der BLK, Herrn Forstdirektor Hubertus Bieneck:
bewerbung@waldeigentuemmer.de.

Unsere Anforderungen und Erwartungen:

Ausbildung: Hochschulabschluss Forstwissenschaft/ Forstwirtschaft oder verwandter Disziplinen. Zusatzqualifikationen (Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften) werden gerne gesehen.

Organisatorische/ kommunikative Fähigkeiten: Der Bewerber/ die Bewerberin sollte als überzeugende Persönlichkeit in der Lage sein, sehr selbstständig zu agieren. Er/ Sie muss fähig sein, das kommunikative Bindeglied zwischen den Betriebsleitern der BLK und der AGDW zu sein. Der vertraute Umgang mit modernen Tools der Informations- und Kommunikationstechnologie wie auch Spaß an einer ausgeprägten Reisetätigkeit sind selbstverständlich.

Forstpolitisches Selbstverständnis: Der Bewerber/ die Bewerberin sollte durch seinen/ ihren bisherigen Lebensweg sein/ ihr Verständnis für die Belange der privaten Erwerbsforstwirtschaft belegen können. Insbesondere Kenntnisse in forst- und naturschutzpolitischen Umfeld sowie Erfahrungen im Verbandswesen sind von großem Vorteil.



Stellenausschreibung

Die BLE. Für Landwirtschaft und Ernährung. Landwirtschaft, Ernährung, Fischereischutz – das sind unsere Einsatzfelder. Wir, die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), führen vielfältige Aufgaben für das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aus. Wir koordinieren Forschungsprojekte, setzen EU-Recht in Deutschland um und informieren aktiv über zentrale Themen – ob gesunde Ernährung oder Biologische Vielfalt. Wir sind Kontrollbehörde und Dienstleisterin zugleich. Lernen Sie uns kennen: www.ble.de

Wir suchen für das Referat 324 – Wald und Holz – am Dienort Bonn ab sofort eine/einen

Referentin / Referenten.

Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.2017 (mit Sachgrund gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 7 TzBfG) und entspricht der

Entgeltgruppe 13 TVöD.

Was Sie erwartet

Ihre Aufgaben in der Projektträgerschaft für den Waldklimafonds (www.waldklimafonds.de) sind:

- Anforderung, Prüfung und Bewertung von Skizzen und Projektanträgen im Rahmen des Waldklimafonds
- Fachliche und administrative Begleitung und Betreuung von laufenden Vorhaben
- Bewertung von Ergebnisberichten sowie Auswertung der durchgeführten Maßnahmen
- Organisation, Durchführung und Leitung von fachspezifischen Veranstaltungen sowie Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit externen Gutachterinnen und Gutachtern
- Kommunikation mit den Fachreferaten im BMEL und im Bundesumweltministerium (BMUB)

Was Sie mitbringen

Sie haben ein Hochschulstudium der Fachrichtung Forstwissenschaft (Diplom- oder Master-Abschluss) oder ein Hochschulstudium mit vergleichbaren Studieninhalten erfolgreich absolviert. Darüber hinaus verfügen Sie idealerweise über:

- aktuelle und breit angelegte Kenntnisse der Forschungsschwerpunkte sowie der Forschungslandschaft im Bereich Wald- und Holzwirtschaft, insbesondere der Anpassung der Wälder an den Klimawandel
- Erfahrungen im eigenständigen Projektträger-Management
- vertiefte Kenntnisse entweder im Bereich Holzforschung oder Naturschutz im Wald

- Organisationsfähigkeit/Prioritätensetzung
- Kooperations-/Teamfähigkeit
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Engagement/Motivation
- Ausdrucksvermögen
- Sicheres und souveränes Auftreten

Was wir Ihnen bieten Die BLE ist eine moderne, dynamische und zukunftsorientierte Behörde. Ihren rund 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in ganz Deutschland bietet sie interessante Arbeitsplätze mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Ein umfangreiches Fortbildungsangebot fördert die Entwicklung nach individuellem Bedarf. Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Faire Arbeitsbedingungen und eine Vergütung im Rahmen tarifrechtlicher Bestimmungen machen die BLE zu einer attraktiven Arbeitgeberin.

Wichtiges zur Bewerbung Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders berücksichtigt (SGB IX).
Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.
Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (in deutscher Sprache) mit tabellarischem Lebenslauf, lückenloser Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs sowie Zeugniskopien (insbesondere Schul-, Hochschul-, und qualifizierten Arbeitszeugnissen) unter Angabe der **Kennziffer 2015/324-100/F** bis zum **17.11.2015** (es gilt der Eingangsstempel) an die

**Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn**

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich auf dem Postweg. Es können nur Bewerbungen berücksichtigt werden, die fristgerecht eingehen.

Nach erfolgreich durchlaufenem Auswahlverfahren ist die gesundheitliche Eignung nachzuweisen (Feststellung durch eine ärztliche Untersuchung des betriebsärztlichen Dienstes) sowie ein aktuelles Führungszeugnis ohne Eintragung vorzulegen. Ihre Unterlagen bewahren wir auch bei erfolgloser Bewerbung für mindestens drei Monate auf.

Fragen zu den Aufgaben der vakanten Stelle beantwortet Ihnen Frau Dr. Uhlmann unter der Rufnummer 0228 - 6845 3432. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Demin, Telefon: 0228 - 6845 3986.



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR).

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es u.a., rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern, sowie die ökologischen Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

Bei der Abteilung Waldnutzung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters**

im Projekt Arbeitssicherheit bei der Waldarbeit, befristet bis 31.12.2017, zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Aufgaben

- Koordination des Gesamtprojekts „Arbeitssicherheit bei der Waldarbeit“ mit mehreren Projektpartnern in verschiedenen Teilprojekten
- Inhaltliche Bearbeitung von Teilprojekten:
 - Analyse der Rahmenbedingungen der Waldarbeit in Baden-Württemberg und Beschreibung deren möglichen Einflusses auf die Arbeitssicherheit
 - Analyse des Unfallgeschehens bei der Waldarbeit in Baden-Württemberg und Vergleich mit anderen Bundesländern
 - Analyse des Sicherheitsmanagements bei der Waldarbeit in Baden-Württemberg und Vergleich mit dem Sicherheitsmanagement in anderen Bundesländern

Anforderungen

- ein abgeschlossenes forstliches Studium - Abschluss Diplom (Universität) oder konsekutiver Master (Universität) oder konsekutiver und akkreditierter Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen).
- Erfahrungen im Bereich Waldarbeit, Arbeitssicherheit, Unfallverhütung
- Kenntnisse in Methoden der Qualitativen Sozialforschung
- Fähigkeit zur Kommunikation und Teamarbeit, selbständiges Arbeiten
- gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **20.11.2015** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Ihnen der Leiter der Abteilung Dr. Sauter, Tel.: 0761- 4018 237 oder Herr Deuschel, Tel.: 0761- 4018 242.



Landesforst
Mecklenburg-Vorpommern
Wald schafft Zukunft

Stellenausschreibung

In der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern – Anstalt des öffentlichen Rechts ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt vertretungsweise für die Zeit der Abwesenheit des Dienstposteninhabers der Dienstposten:

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter im Forstamt Schlemmin

zu besetzen.

Dienstort ist 18249 Schlemmin.

Der/ Dem Dienstposteninhaber/ in obliegt insbesondere die Zuständigkeit/ Verantwortung für die ordnungsgemäße Abwicklung der den Forstämtern obliegenden Aufgaben hinsichtlich

- FFH Gebietsforderungen und Zertifizierung;
- Bearbeitung von Förderanträgen;
- Beratung und Mobilisierung der nichtstaatlichen Waldbesitzer zur Waldbewirtschaftung; forstliche Dienstleistungen,
- Arbeitsorganisation bei Leistungen für Dritte;
- Waldbau; forstlicher Wegebau;
- Bearbeitung und Kontrolle des DSW;
- Öffentlichkeitsarbeit; Tourismus, Naturschutz, Landschaftspflege lt. Landeswaldgesetz

Die Wahrnehmung des Dienstpostens ist mit der Eingruppierung Entgeltgruppe 9 TV-L verbunden.

Voraussetzung für die Zulassung im Besetzungsverfahren ist die auf dem erfolgreichen Abschluss eines forstwirtschaftlichen bzw. forstwissenschaftlichen Studium basierende Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt

in der Fachrichtung des Agrar- und umweltbezogenen Dienstes (bisherige Laufbahn gehobener Forstdienst).

Um den Dienstposten ausfüllen zu können, sind neben ausgeprägten Fachkenntnissen und der Bereitschaft zum Erwerb weiterer erforderlicher Fachkenntnisse auch anwendungsreife, einschlägige EDV-Kenntnisse notwendig.

Darüber hinaus sind folgende Anforderungen von besonderer Bedeutung:

- Hohes Maß an Eigeninitiative und Selbstständigkeit
- Überdurchschnittliche kommunikative Fähigkeiten sowohl mündlich als auch schriftlich
- Organisationsgeschick, ausgeprägtes zweckorientiertes Handeln
- Außerordentliche Einsatzbereitschaft, überdurchschnittliches Engagement und Belastbarkeit
- Hohes Maß an Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesforst Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, den Frauenanteil in entsprechenden Positionen zu erhöhen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich für die ausgeschriebene Stelle zu bewerben. Bewerberinnen werden bei gleichwertiger Eignung vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende schwerwiegende Gründe die vorrangige Berücksichtigung der Bewerberin ausschließen.

Zur Beantwortung von fachlichen Fragen stehen Ihnen Herr Regenstein (Tel. 0384642290 bzw. 01733011790, E-Mail: Mathias.Regenstein@lfoa-mv.de) sowie Frau Möller (Tel. 0384642290, Email Gabriele.Moeller@lfoa-mv.de) und für dienstrechtliche Fragen stehen Ihnen Frau Kretschmann (Tel. 03994-235151, E-Mail: inga.kretschmann@lfoa-mv.de) bzw. Frau Zielke (Tel. 03994-235215; E-Mail: christina.zielke@lfoa-mv.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **13. November 2015** online

Bitte klicken!

an die Landesforst Mecklenburg-Vorpommern – Anstalt des öffentlichen Rechts
Servicegebiet Personal.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.



Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein – Körperschaft des öffentlichen Rechts – sucht für ihre Abteilung Forstwirtschaft im Dienstbezirk Dithmarschen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

eine forstliche Mitarbeiterin / einen forstlichen Mitarbeiter

auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung (450 EUR) für die Abnahme forstlicher Fördermaßnahmen (Vor-Ort-Besichtigung) im Kreis Dithmarschen und den Nachbarkreisen.

Eine Residenzpflicht besteht nicht. Die Wohnungswahl sollte möglichst zentral im Dienstbezirk erfolgen.

Wir suchen eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in mit Freude am selbstständigen und erfolgsorientierten Arbeiten. Die Aufgabe erfordert genaues Arbeiten unter den Gesichtspunkten der verwaltungsrechtlichen Vorgaben. Bereits vorhandene Vorkenntnisse in diesem Bereich sind von Vorteil.

Wir bieten eine verantwortungsvolle forstliche Aufgabe mit hoher Selbstständigkeit und eine leistungsgerechte Vergütung nach Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Fahrerlaubnis Klasse B sowie ein privateigener PKW sind erforderlich.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Leiter der Abteilung Forstwirtschaft, Herrn Sturies, Telefon: (04551) 9598-11 oder E-Mail: hjsturies@lksh.de

Die Landwirtschaftskammer setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landwirtschaftskammer ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **30. Oktober 2015 (Posteingang)** an die

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Allgemeine Verwaltung – Personal –
Grüner Kamp 15-17
24768 Rendsburg

Bewerbungen per E-Mail können **nicht** berücksichtigt werden



ROBIN WOOD e.V. sucht zum 15. März 2016

eine_n **Waldreferent_in**

für eine auf zwei Jahre befristete 24-Std.-Stelle im Team der Pressestelle in Hamburg.

Es wird angestrebt, die Stelle nach zwei Jahren weiterzuführen.

Zu den Aufgaben gehören:

- Offensive und engagierte, inhaltliche Arbeit im Bereich heimische und nicht-tropische Wälder. Bisherige Schwerpunkte: Ökologisierung und Zertifizierung der Waldnutzung in Deutschland und Skandinavien (Schweden); Papierverbrauch und Waldwirtschaft
- Strategische Konzeption und Durchführung öffentlichkeitswirksamer Kampagnen in Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern
- Kooperationen mit anderen Organisationen
- Konzeption und Erstellung von Beiträgen für ROBIN WOOD-Medien (Magazin, Homepage, Social Media, andere Publikationen)

Wir erwarten:

- fundierte Kenntnisse im Bereich mittel- und nordeuropäischer Wälder sowie weiterer nicht-tropischer Wälder
- ein naturwissenschaftlicher Hintergrund ist wünschenswert
- Erfahrung in politischer Arbeit zu bundesweit relevanten Themen und in der Zusammenarbeit mit Initiativen sowie in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- mehrjährige Erfahrung in der Verbands- und Ehrenamtsarbeit
- büroübliche EDV-Kenntnisse, Kenntnisse in CMS und Social Media sind wünschenswert
- gute Englischkenntnisse

- hohes Maß an Eigeninitiative sowie Mobilität, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie organisatorisches Geschick
- Engagement für die Ziele von ROBIN WOOD

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem engagierten Team in Hamburg und Freiraum für selbstständiges Arbeiten und das Setzen neuer Schwerpunktthemen in einem Verband mit ausgeprägter Basisdemokratie
- ROBIN WOOD-Einheitsgehalt (ca. 2.600,- Brutto für eine 24-Std.-Stelle)

Bitte senden Sie ihre Bewerbung bis zum **20.11.2015** in digitaler Form in einem PDF-Dokument (max. 3 MB) an: bewerbung-wald@robinwood.de. Von Bewerbungsfotos und Angaben zu Geburtsdatum und Familienstand im Lebenslauf bitten wir abzusehen.

Für Rückfragen steht Ihnen montags bis donnerstags Tina Lutz telefonisch unter 040 / 380 892-15 zur Verfügung.